



Tauraer Heimatblatt

Amtliches Mitteilungsblatt für die Gemeinde Taura mit dem „Burgstädter Anzeiger“

RIEDEL
Verlag & Druck KG

AMTSBLATT • INFORMATIONEN • ANZEIGEN

Nr. 19/2018



WIR GRATULIEREN

- 13.05.
zum 80. Geburtstag
Frau Margot Nimz



Wir gratulieren allen
Jubilaren recht herzlich
und wünschen Gesundheit,
Glück und alles Gute.

Auslagestellen

Taura

- Bäckerei „Zum Kirchbäck“
- Bäckerei „Kießig“
- Chemnitztal Apotheke
- DRK Pflegeheim
- „Elektro Grundeis“
- Familie Seidler
- Fleischerei „Jehmlich“
- Imbiss „Schindler“
- Kirchgemeinde
- Kita „Villa Kunterbunt“
- Sparkasse
- Tankstelle „Shell“
- Rathaus

Köthensdorf

- Einkaufsladen
- Kita „Rasselbande“
- Landeskirchliche Gemeinde
- Bushaltestelle Köthensdorf (Köthensd. Hauptstr. 108)

Burgstädt

- Rathaus
- Sparkasse

Bekanntmachungen | Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung der Gemeinde Taura zur Standfestigkeitsprüfung auf dem Friedhof in Köthensdorf

Als Friedhofsträger ist die Gemeinde gesetzlich verpflichtet, einmal im Jahr alle Grabmale einer Standfestigkeitsprüfung zu unterziehen. Sie dient der Vorbeugung von oft schweren Unfällen.

Hiermit geben wir bekannt, dass am

**Montag, den 14.05.2018, ab 09.00 Uhr,
die Standfestigkeitsprüfung
an den Grabmalen auf dem Friedhof in Köthensdorf**

durchgeführt wird. Durch Zugkraft in eine Richtung, entsprechend der Größe des Steines, wird mit einem Schlupf und einem Federmesser die notwendige Belastung geprüft (also nicht durch Rütteln). Sollte von einem lockeren Grabstein Gefahr ausgehen, wird dieser mit einem gelben Warnhinweis versehen und die Grabstelleninhaber schriftlich benachrichtigt und zur Reparatur, möglichst durch einen Fachbetrieb, der eine entsprechende Gewährleistung bieten muss, aufgefordert.

Sie haben die Möglichkeit, der Prüfung persönlich beizuwohnen, wenn Sie sich ab 9.00 Uhr bei den Prüfenden melden.

R. Haslinger
Bürgermeister

Neues aus Köthensdorf

Maibaumsetzen im Ortsteil Köthensdorf am 21. April 2018



Traditionell finden in unserer Gegend jeweils Ende April die Brauchtumsfeier und das Maibaumsetzen statt. Früher waren diese Feuer unter dem Begriff „Hexenfeuer“ entstanden.

Da es aber in Köthensdorf angeblich schon lange keine Hexen mehr gibt - immerhin soll die letzte Hexe in Köthensdorf bereits im 15. Jahrhundert verbrannt worden sein - beschränkten wir uns hauptsächlich auf das Maibaumsetzen und ein kleines Brauchtumsfeuer und das wie immer am letzten Wochenende vor der „Walpurgisnacht“.

Zum zweiten Mal fand diese Veranstaltung unter der vollen Verantwortung des erst 2017 neu gegründeten Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Köthensdorf statt. Bei herrlichstem Wetter begann der kulturelle Teil der Veranstaltung gegen 17 Uhr mit dem Programm des Kindergartens. Der Kindergarten mit einem zweiten Teil, der Auftritt der Zumba Kids und der Köthensdorfer Sportmädels, die für die Schüler der Grundschule eingesparten waren, die in diesem Jahr durch eine auswärtige Veranstaltung verhindert waren, folgten nach dem Setzen des Maibaumes. Das Programm kam bei den Besuchern sehr gut an und war ein echter Einstieg in das weitere Abendprogramm. Zum Setzen des Maibaumes begrüßte unser Vorstandsmitglied Dietmar Beck offiziell die Besucher und lobte die Arbeit der vielen Helfer, die nicht nur zum Förderverein gehörten, sondern auch zu anderen Vereinen des Ortes und evtl. auch keinem Verein angehörten. Die notwendige Arbeit auf breite Schultern verteilt, macht für alle Helfer auch die Teilnahme am „Spaß“ möglich. Auch unser Bürgermeister Herr Robert Haslinger begrüßte die zahlreichen Besucher und fand vor allem auch verbindende Worte zur Vereinsarbeit und schloss hier den Dank an die vielen

Neues aus Köthensdorf

Helfer bei der Vorbereitung des Festes ausdrücklich mit ein. Dem umfangreichen Angebot an Speisen und Getränken galt nunmehr die volle Aufmerksamkeit der Besucher - natürlich unterbrochen - auch dieses Jahr vom künstlerisch wertvollen Programm der Feuerwehr. Es hat allen wieder sehr viel Spaß gemacht. Ich habe Besucher aus umliegenden Gemeinden getroffen, die nur wegen diesem Programm extra nach Köthensdorf kommen. Wir wünschen uns, dass sie noch weitere Freunde und Bekannte für unsere zukünftigen Feste mobilisieren. Bei Musik und Tanz sowie gewohnt rustikaler Versorgung verflieg die Zeit. Nicht zu vergessen, wie immer ein Fackelumzug und das anschließende Knüppelkuchenessen für unsere jüngeren Besucher beim Brauchtumsfeuer unter Aufsicht der Jugendfeuerwehr und natürlich wie immer ein Feuerwerk.



Ein extra Dankeschön gilt in diesem Jahr unseren schon zur Institution gewordenen mobilen Fischbrötchen- und Speckfettbommenproduzenten/Verkäufern Matthias und Marion Klose mit ihrer netten Verkäuferin Anke. Den Verkauf mittels Bauchladen haben sie in diesem Jahr letztmalig erledigt. Der Verein sucht nunmehr dringend Nachwuchs für diese wichtige Aufgabe. Das hervorragende Wetter und die damit einher gehende super Stimmung, machte das verpflichtete Ende der Veranstaltung sehr schwierig. Aber allen in den Terminkalender geschrieben, auch für nächstes Jahr haben wir wieder so ein Wetter bestellt.

Ich möchte zum Schluss nochmals allen Helfern ein herzliches „Danke“ sagen und hoffe auch weiterhin auf Eure umfängliche Unterstützung, ohne die unsere Feste nicht zustande kämen.

Horst Knorr

Verein

29.04.18

FSV Taura - Langenleuba-Oberhain 2:0 (1:0)



Einen ungefährdeten Heimsieg landete unsere Mannschaft. Nach zerfahretem Beginn fand unsere Elf besser ins Spiel und ließ dem Gegner kaum Entfaltungsmöglichkeiten. Obwohl unser Spiel auch sehr nervös geführt wurde hatte der Gegner kaum Chancen. Unsere Abwehr stand sicher und operierte geschickt. Unser sicherer Torhüter wurde auf keine ernste Probe gestellt. Im Mittelfeld gab es

viele Abspielfehler, vor allem in der 1. Halbzeit. Es war vieles nur Stückwerk. Wehner gelang mit energischem Schuss die verdiente 1:0 Führung in der 30. Minute, danach plätscherte die Partie bis zum Halbzeitpfeif so dahin.

Die 2. Halbzeit begann mit einer Riesenchance durch Morgenstern, die leider nicht genutzt wurde. Unsere Elf drängte nun den Gegner immer mehr in deren Hälfte, ohne allerdings erfolgreich zu sein. Nach einem Lattentreffer in der 61. Minute wurde unsere Mannschaft immer zielstrebig und überlegener. Nachdem Frank in der 70. Minute mit einer guten Einzelaktion das Gehäuse knapp verfehlt hatte, sorgte er eine Minute später mit einer schönen Einzelleistung mit straffem Schuss ins kurze Eck für die sichere 2:0 Führung. Unsere Abwehr, unter guter Regie des Kapitäns Daugalis, beherrschte die gegnerischen Stürmer sicher und die Mannschaft spulte trotz einiger Auswechslungen ihr Programm sicher herunter.

Der Sieg geriet in keiner Phase des Spieles in Gefahr.

Aufstellung: Vogel
Wehner Daugalis Fuchs Tetzner N.
Günther Tetzner B. Hälsig Oertel
Morgenstern Frank

Ausw.: ab 15. min. Richter D. für Oertel, ab 62. min. Eichhof für Tetzner B., ab 75. min. Richter C. Für Frank

gelb: Tetzner B., Frank Zuschauer 35

nä. Spiel am 06.05. 13.00 Uhr in Langhenndorf

Feuerwehr



Sonntagsessen aus der Feldküche

Bleibt die Küche sonntags aus, lockt aus der Feldküche ein Schmaus



*Bei Gulasch und Kartoffelsuppe
Am Haus von unsrer Brandschutztruppe*

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Taura e.V. lädt Sie recht herzlich zum

Feldküchentag

**am 27. Mai 2018 von 11 bis 13 Uhr
an der Feuerwache Taura ein.**

Essen Sie gemeinsam mit Freunden & Nachbarn oder bringen Sie Ihre Töpfe mit und nehmen das Essen mit nach Hause.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.feuerwehrverein-taura.de

Informationen



Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitz Muldental“ e.V.
Markt 1 | 09306 Rochlitz | Tel.: 03737/78 32 22 | Fax: 03737/78 32 24
<http://www.rochlitz-muldental.de> | mail: info@rochlitz-muldental.de

**■ 23. Aktiv-Küche Burgstädt –
Gesund leben nach Bilzscher Art**

**Vital und jung mit grünen Smoothies
Montag, 28. Mai 2018, 18.30 Uhr, Schwanen-Apotheke Burgstädt**

Der in Arnsdorf bei Penig geborene Naturheilkundler Friedrich Eduard Bilz (1842 – 1922) gab den Patienten seines Sanatoriums in Radebeul den folgenden Spruch mit auf den Weg:

„Frohen Sinnes mäßig essen, Kauen dabei nicht vergessen, Heißes und sehr kaltes meiden, schützt uns vor vielen Leiden.“ Sein „Bilz-Gesundheits-Kochbuch“ aus dem Jahr 1910 wurde schnell zum beliebten Begleiter der gesundheitsbewussten Hausfrau.

Auch heute geht der Trend hin zu gesunder Ernährung – und wird auch in der Bilz Gesundheits- und Aktivregion rund um Burgstädt, Lunzenau und Penig immer wieder aufgegriffen – so auch bei der „Aktiv-Küche“ in der Schwanen-apotheke in Burgstädt.

Bei der Aktiv-Küche im Mai dreht sich ab 18.30 Uhr alles um leckere grüne Smoothies. Alles, was jetzt im Frühling in einem Kräutergarten wächst, lässt sich zu dieser leckeren „flüssigen Nahrung“ verarbeiten. Die Smoothies schmecken nicht nur gut, sondern liefern uns auch noch jede Menge Vitamine, Enzyme und Mineralstoffe. Kräuterfrau Sonja Schulze vom Hof „Landsprosse“ in Garnsdorf hält viele Tipps für die Gäste bereit, wie sie sich zu

Informationen

Hause selbst die frischen Getränke zubereiten können – beispielsweise für Kinder, anstelle einer Fastenkur und für weibliches Wohlbefinden. Die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro pro Person. Es ist eine Anmeldung unter Telefon (03724) 14749 in der Schwanen-Apotheke erforderlich.

Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie online unter:
www.rochlitz-muldental.de/bilz-region
www.facebook.com/rochlitz-muldental

**■ Enkel-Radtour zu Himmelfahrt
Erst wird geradelt, dann eine leckere Unkrautpizza gebacken ...**

**Termin: 10. Mai 2018
Start: 10 Uhr am Märchenbrunnen auf dem Markt in Burgstädt**

Schnappen Sie sich am Männertag doch mal Ihre Enkel und brechen Sie gemeinsam mit unserem Gästeführer Joachim Zwintzschler mit dem Fahrrad zu einer gemütlichen Tour durchs Chemnitztal auf. Unterwegs erfahren Sie ganz nebenbei noch Interessantes aus der Geschichte der Region. Denn Sie kreuzen unter anderem die „Alte Salzstraße“, auf der einst das Salz aus den halleschen Salinen nach Böhmen gebracht wurde.

Ziel Ihrer Radtour ist der Hof „Landsprosse“ in Garnsdorf, wo Kräuterfrau Sonja Schulze gegen 11 Uhr auf Sie wartet. Sie verrät Ihnen und Ihren Enkeln, wie lecker vermeintliche Unkräuter schmecken – und lässt Sie natürlich auch probieren. Denn auf dem Hof backen Sie alle gemeinsam wiesenebunte Unkrautpizza. Außerdem können Sie sich Kräuterlimonade und Gewürzknüppelkuchen schmecken lassen.

Von 10 bis 17 Uhr lädt der Hof „Landsprosse“ zum Tag der offenen Tür ein. Wer mag, radelt später gemeinsam wieder zurück und macht am Museumsbahnhof Markersdorf-Taura in Claußnitz Halt. Hier locken eine kuriose Bahnyolympiade und die „Vatertagsbummler“ zum Herrentag, mit denen Sie gemütlich durchs Schweizerthal tuckern können.

Teilnahmegebühr Radtour: 4 Euro, für Kinder frei.
zuzüglich Kosten für Imbiss auf dem Hof „Landsprosse“

DAS SACHSEN GESPRÄCH

Der Ministerpräsident und Vertreter
der Staatsregierung für Sie vor Ort

16. Mai 2018, 19:00 Uhr
Ballhaus Tivoli, Dr.-Külz-Str. 3, 09599 Freiberg
Einlass: 18:15 Uhr

Ministerpräsident Michael Kretschmer und Landrat Matthias Damm
laden Sie herzlich ein. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen,
was uns bewegt und was wir bewegen wollen!



Als Friedhofsträger ist die Gemeinde gesetzlich verpflichtet, einmal im Jahr alle Grabmale einer

Kircheninformationen


**Gottesdienste der Ev.-Luth.
St.-Moritz-Kirchgemeinde Taura**
Spruch der Woche:

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

Johannes 12, 3

10. Mai,
09.30 Uhr

Himmelfahrt

open-air-Gottesdienst der Gemeinde Burgstädt im Wettinhain

13. Mai,
09.30 Uhr

Exaudi

Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
anschließend Büchertisch

Anzeige(n)

Abschied

*Ihre große
Liebe kehrt
nicht zurück ...*
www.trauer-braucht-einen-ort.de

**Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V.**

Arbeit für den Frieden
Spendenkonto: **4300 603**
Postbank Frankfurt
BLZ 500 100 60
info@volksbund.de
www.volksbund.de



Private Dank- und Traueranzeigen

ab 25 Euro brutto.

Informationen erhalten Sie unter

Telefon: 037208 876211



Anzeige(n)

IMPRESSUM – Herausgeber: – für den amtlichen Teil: Gemeinde Taura, 09249 Taura, Köthensdorfer Straße 1, Tel.: (03724) 131610; Fax: 131619, ehrenamtlicher Bürgermeister: Robert Haslinger • E-Mail: sekretariat@gemeinde-taura.de, <http://www.gemeinde-taura.de> • Bankverb.: Sparkasse Mittelsachsen, IBAN: DE03 8705 2000 3541 0000 81 • BIC: WELADED1FGX • Entwurf der Zeichnung: Frau Annelore Härtig; Geschäftszeiten: Montag 09:00 - 12:00 Uhr • Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr • Mittwoch geschlossen • Donnerstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr • Freitag geschlossen • Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters: donnerstags 14:00 - 18:00 Uhr • Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Tauraer Heimatblätter erscheinen in der Regel wöchentlich am Donnerstag. Inserate, Leserbriefe, Informationen und Vereinsnachrichten geben Sie bitte bis zum Dienstag der Vorwoche per E-Mail an sekretariat@gemeinde-taura.de. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Die Kürzung der eingesandten Beiträge behalten wir uns vor. Namentlich gezeichnete Artikel stehen nicht für die Meinung des Herausgebers, sondern für die des Verfassers. **Anzeigen:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Inh.: Annemarie und Reinhard Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel.: 037208/876-100 Gesamtherstellung: RIEDEL Verlag & Druck KG, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel.: 037208/876-100; info@riedel-verlag.de, Verteilung: kostenfreie Mitnahme an bekannten Auslagestellen, Auflage: 1390 entsprechend den Angaben der Haushalte der Gemeinde Taura (Quelle: Deutsche Post)